



TOP 5 BURGER

CAFÉ STEIN

Währinger Straße 6–8
1090 Wien

Das Café Stein ist ideal für einen Kaffee oder Drink zwischendurch. Wer allerdings den hausgemachten Cheeseburger noch nicht probiert hat, verpasst was.

BURGERMACHER

Burggasse 12
1070 Wien

Wie der Name schon erahnen lässt, dreht sich hier alles um den Burger. Ob mit Fleisch, noch mehr Fleisch oder Tofu, alles ist frisch, köstlich und ein bisschen anders.

KIX BAR

Bäckerstraße 4
1010 Wien

Eigentlich eine Cocktailbar, trotzdem kommt das Essen nicht zu kurz. Unbedingt zum Burger bestellen: frische Potatoe Wedges.

FORMOSA

Barnabitengasse 6
1060 Wien

Für Vegetarier und Veganer längst ein Stammlokal. Hier gibt es Burger, Hot Dogs und vieles mehr. Alles fleischlos.

SMOKEY'S

Obere Donaustraße 97–99
1020 Wien

Chili-, Mushroom- oder Mintburger gefällig? Extrazutaten und sogar die Größe des Burgers kann man selbst wählen. Weiterer Standort im 1. Bezirk.



REINHARD MÜLLER, THINKSTOCK

WIENER AUF ERFOLGSKURS

Adult Oriented Rock aus Österreich

Die Wiener Band Cornerstone hat sich mit ihren Alben und Touren durch England und Amerika international einen Namen gemacht.

Sie sind bei einer US-amerikanischen Plattenfirma unter Vertrag und touren am liebsten durch England. Und doch sind Cornerstone eigentlich aus Wien. Wie es dazu kam? „Ich weiß bis heute nicht, wie das Label auf uns gestoßen ist, vermute aber, dass da Dennis DeYoung (Ex-Styx) seine Hand im Spiel hatte – ich war mit ihm in losem Mailkontakt, und zwei Wochen danach kam das Angebot des Labels“, erklärt Bassist Michael im Interview.

Und so kommt es, dass eine österreichische Band tatsächlich im Ausland erfolgreicher zu sein scheint als in der eigenen Heimat. „Ich denke, für die Musik, die wir machen, gibt es in Österreich keinen richtigen Markt“, meint Michael weiter. Das Genre, in dem sich Cor-

nerstone selbst am ehesten beheimatet fühlen, nennt sich Adult Oriented Rock (AOR), zu dem unter anderem auch Bands wie Fleetwood Mac oder Journey zählen, mit denen man auch die Österreicher international gerne vergleicht. Die musikalischen Einflüsse der Band kommen allerdings aus allen Bereichen, die die Musikindustrie zu bieten hat. Von R'n'B bis Heavy Metal wird bandintern alles gehört. Eine gute Mischung, die im kreativen Ar-

beitsprozess nicht schaden kann, denn ihre Songs schreiben die vier alle selbst.

VON DER TOUR ZUM ALBUM

Und mittlerweile sind Cornerstone die Texte ihrer Lieder auch genauso wichtig wie die Musik selbst, denn auf ihrem aktuellen Album „Somewhere in America“ sind die Erfahrungen der eigenen Tour durch die USA das Hauptthema. Eine Tour, die zwar musikalisch für Cornerstone sehr erfolgreich war, aber hinter den Kulissen nicht immer reibungslos und unproblematisch ablief. Genügend Material also, um eine ganze CD damit zu füllen. Live gibt es die Wiener übrigens nicht nur auf internationalen Bühnen zu sehen, sondern auch am Donauinselfest. Nähere Infos zu allen Terminen gibt es auf: www.cornerstone.co.at

„Am wichtigsten sind Authentizität und künstlerische Selbstverwirklichung.“

Michael Wachelhofer